

- VORINFORMATION -

Die Altmark als Teil der früheren Mark Brandenburg - eine alte Kulturlandschaft zwischen Drömling und Elbe



Tangermünde mit seinen imposanten Stadtmauern am alten Elbe-Hafen
- links St.Stephan(ca.1350-1475) und rechts der mittelalterliche Burgberg -

(Foto:privat)

32.Fachtagung vom 22. – 24. April 2021 in Tangermünde an der Elbe

Einladung

Die Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft e.V. (DWhG) lädt ihre Mitglieder und weitere Interessenten zur 32. wasserhistorischen Fachtagung

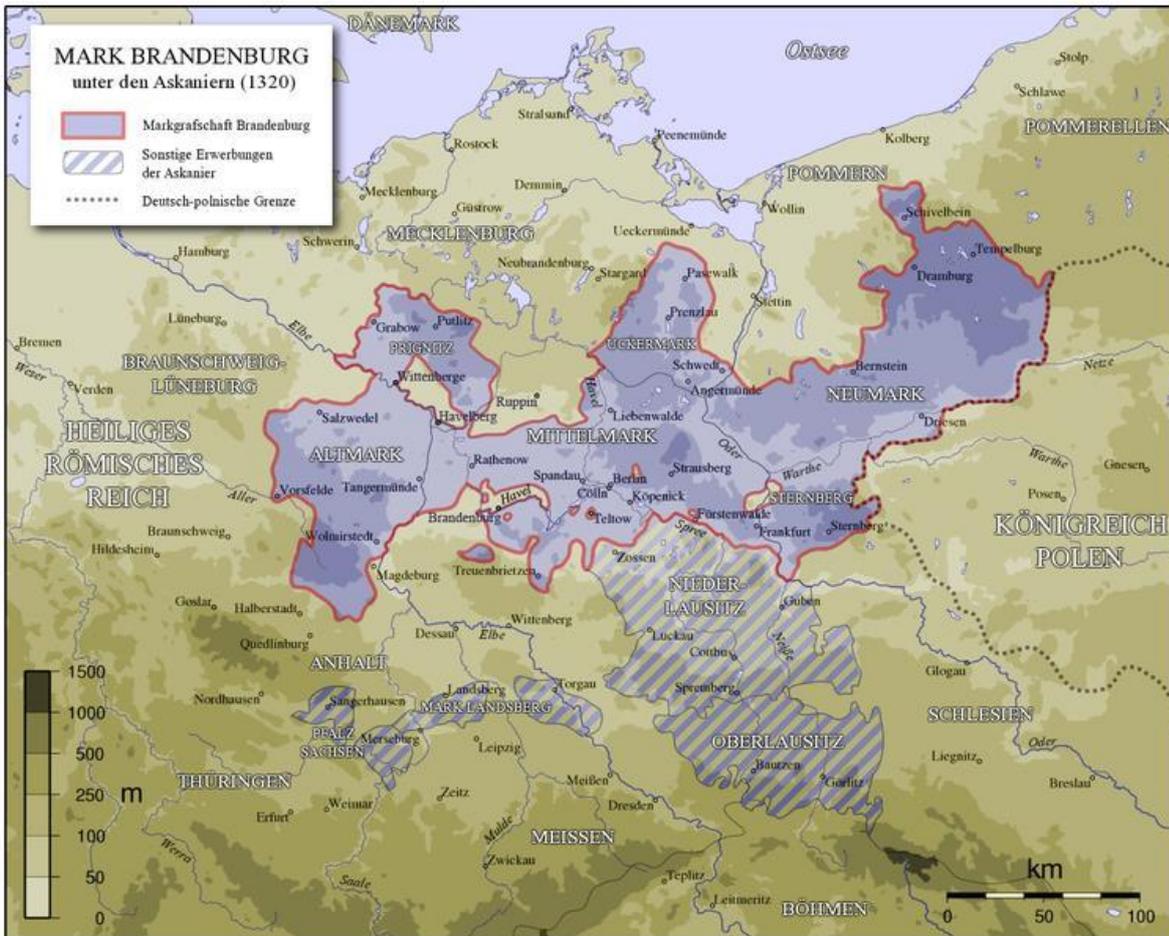
„Die Altmark als Teil der früheren Mark Brandenburg- eine alte Kulturlandschaft zwischen Drömling und Elbe“

von Donnerstag, 22. April 2021, bis Samstag, 24. April 2021 in Tangermünde herzlich ein.

Die alte Kaiser- und Hanse-Stadt am Ufer der Elbe und am Rande der breiten Elbe-Aue neben der Mündung des Flüsschens Tanger in die Elbe erwartet Sie mit ihrem gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern und zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Am späten Nachmittag des Anreisetages ist dazu eine Stadtführung vorgesehen und im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, in einer der originellen Gaststätten zu Abend zu essen.

Bei der Tagung am Freitag vormittag im „Hotel Schwarzer Adler“ erhalten Sie In einer Reihe von Vorträgen einen Überblick über die Geschichte der Altmark und ihre wasserwirtschaftlichen Besonderheiten.



Die Mark Brandenburg unter den Askaniern (1320) mit der Altmark westlich der Mittelmark und der Neumark sowie der Uckermark (Quelle: wikipedia/GNU Free License/Maximilian Dörrnbecker)

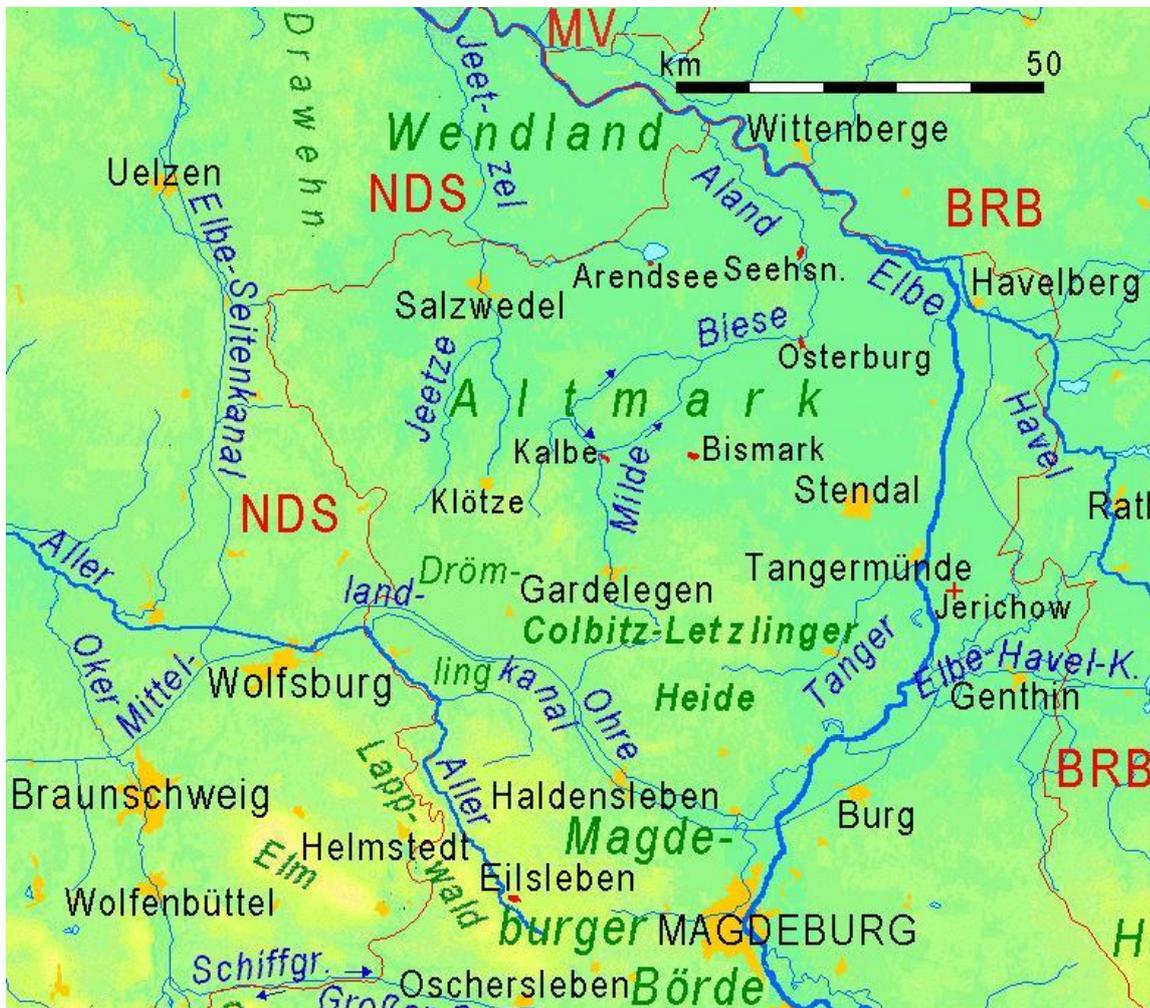
Als Ergänzung dazu führt Sie am Freitag nachmittag ein erster Ausflug zum nahegelegenen Kloster Jerichow mit seiner bemerkenswerten romanischen Klosterkirche östlich der Elbe. Dabei wird es auch möglich sein, die ehemalige Deichbruchstelle bei Fischbeck zu besichtigen, die bei dem verheerenden Elbehochwasser 2013 zur Überflutung mehrerer Orte entlang der Unteren Havel geführt hatte.



Eine Perle der Backstein-Romanik in Norddeutschland - das ehemalige Prämonstratenser-Chorherrenstift Kloster Jerichow mit der Stiftskirche St. Marien und St. Nikolaus (1149-1172) (Quelle:www.kloster-gerichow.de)

Nach dem gemeinsamen Abendessen im Tagungshotel ist am Freitagabend die turnusmäßige Mitgliederversammlung vorgesehen.

Eine weitere ausgedehnte Exkursion in die Altmark am Samstag wird dann zu verschiedenen städtebaulich-kulturellen, landschaftlichen und wasserwirtschaftlich interessanten Zielen der Gegend führen.



Physische Geographie der Altmark und angrenzender Regionen (Quelle:wikipedia/www.maps-for-free.com)

Es ist vorgesehen, dass das endgültige Programm in den nächsten Wochen fertiggestellt werden kann.

Der entsprechende offizielle Einladungsflyer mit den genauen Inhaltsangaben und den Anmeldeformalitäten soll dann noch vor Weihnachten an die DWhG-Mitglieder und weitere Interessenten verteilt werden.

Wir bleiben optimistisch, dass die geplante Veranstaltung trotz der derzeitigen Corona-bedingten Einschränkungen stattfinden kann und stehen dazu mit dem Tagungshotel in enger Verbindung.

Von der DWhG mit der Vorbereitung beauftragt:

Hans-Jörg Steingraf / Lothar Tölle

Osterburg/ Magdeburg im Oktober 2020